

Neubesetzung Jury Kleinkunstpreis St. Ingberter Pfanne

<i>Organisationseinheit:</i> Kultur (11)	<i>Datum</i> 25.09.2024
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Kultur-, Bildungs-, Sozial- und Tourismusausschuss	Vorberatung	01.10.2024	N
Stadtrat	Entscheidung	29.10.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Für die Jury des Wettbewerbs um die St. Ingberter Pfanne werden folgende Stadratsmitglieder benannt:

1. CDU-Fraktion: NN
2. SPD-Fraktion: NN
3. AfD-Fraktion: NN
4. Fraktion Freie Wähler: NN
5. Fraktion Familienpartei: NN
6. Fraktion GRÜNE: NN
7. Fraktion Die Unabhängigen: NN

Sachverhalt

Die Jury der St. Ingbert Pfanne setzt sich zusammen aus Fachjuroren und vom Stadtrat benannten Juroren. Die Anzahl der Fachjuroren ist immer um 1 höher. Jede im Stadtrat vertretene Fraktion kann eine Vertreterin oder einen Vertreter zur Jury der Kleinkunstwoche entsenden. Diese oder dieser muss kein aktives Mitglied des Stadtrates sein.

Die Besetzung der Fachjury ist variabel. Sie soll aus Medienvertretern, Veranstaltern und Künstlern bestehen. Die Fachjuroren erhalten, sofern sie nicht hauptamtlich für die Stadt St. Ingbert tätig sind, eine Aufwandsentschädigung von derzeit 350,- € pro Jahr. Die Repräsentanten/Repräsentantinnen der Stadratsfraktionen sind ehrenamtlich tätig. Jedes Jurymitglied erhält zwei Freiabonnements für die Woche der Kleinkunst, gültig für alle Wettbewerbstage und die Preisverleihung.

Auch in der Fachjury stehen aus verschiedenen Gründen wie z.B. Rentengewährung oder berufliche Veränderungen, mehrere Wechsel an. Die Suche nach geeigneten Fachjuroren ist momentan im Gang. Sobald ein Ergebnis vorliegt, wird der Stadtrat informiert.

Finanzielle Auswirkungen

Keine weiteren finanziellen Auswirkungen. Die benötigten Mittel zur Durchführung der Woche der Kleinkunst stehen im Haushaltsplanentwurf unter Produkt 2.5.01.02 bereit.

Anlage/n